



Landkreis  
**PFAFFENHOFEN** a.d. Ilm

# Jahresbericht 2020

**Büro Landrat**

## **Kreistag und Ausschüsse**

Der Kreistag kam 2020 insgesamt zu acht Sitzungen zusammen, um u.a. über die Themen Haushalts- und Finanzplan des Landkreises, Investitionsprogramm des Landkreises, Klimaschutz, Ilmtalklinik, ÖPNV, Digitalisierung sowie verschiedenste Anträge der Fraktionen zu beraten. In der konstituierenden Sitzung des neuen Kreistags am 18. Mai wurde u.a. eine neue Geschäftsordnung erlassen und die Besetzung der Ausschüsse festgelegt. Die Sitzungen mussten ab der Corona-Pandemie unter besonderen Hygienerichtlinien in Turnhallen der weiterführenden Schulen in Pfaffenhofen abgehalten werden.

Die Ausschüsse (Kreisausschuss, Bau- und Vergabeausschuss, Jugendhilfeausschuss, Werkausschuss Abfallwirtschaft, Umweltausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss) tagten an insgesamt 19 Terminen.

## **Landrat und seine Stellvertreter**

Die Landräte und ihre jeweiligen Stellvertreter nahmen im Jahr 2020 wieder zahlreiche Termine wahr. Aufgrund der Corona-Pandemie handelte es sich dabei größtenteils um interne Termine, Telefontermine oder Videokonferenzen.

## **Bürgersprechstunden**

Die Bürgersprechstunden des Landrats fanden im vergangenen Jahr wieder regelmäßig statt, allerdings hauptsächlich in Form von Telefonsprechstunden. Landrat Martin Wolf bzw. Landrat Albert Gürtner nahmen sich dabei zusammen mit den jeweiligen Fachabteilungen des Landratsamts der Anliegen und Probleme der Bürgerinnen und Bürger an.

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Pressestelle des Landratsamts verfasste im Jahr 2020 über 600 Pressemitteilungen. Mit einem Großteil der Meldungen wurden die Bürgerinnen und Bürger sowie die Medien über aktuelle Zahlen, Daten und Fakten zur Coronalage informiert. In Abstimmung mit den Fachabteilungen und Sachgebieten beantwortete die Pressestelle auch wieder eine Vielzahl von Presseanfragen zu verschiedensten Themen und koordinierte Interviewtermine.

Der Internetauftritt des Landkreises Pfaffenhofen wird von einem Redaktionsteam unter Leitung des „Büro Landrat“ regelmäßig gepflegt und weiterentwickelt. In diesem Jahr wurde eine Überarbeitung der Internetseite des Landkreises fertiggestellt. Der Onlinegang war im Juli 2020. Zudem ist das Büro Landrat auch für den Auftritt des Landkreises auf der Kommunikationsplattformen Facebook verantwortlich.

Seit August können Bürgerinnen und Bürger auch über die sog. Bürgerpost auf der Homepage des Landkreises ihre Probleme, Anregungen und Ideen vorbringen. Das Büro Landrat kümmert sich um die Beantwortung der Anliegen. 60 Posteingänge wurden in den letzten Monaten bearbeitet.

Der Chatbot „Ilmi“, d.h. ein Programm für die automatisierte Kommunikation mit Besucherinnen und Besuchern der Internetseite des Landkreises, ist Mitte Dezember online gegangen. Das Büro Landrat kümmerte sich um die Einrichtung des Tools und zusammen mit dem Betreiber um die weitere Pflege.

## **Koordinierungsgruppe Corona**

Zur fachbereichsübergreifenden Abstimmung von Maßnahmen zur Bewältigung der Coronakrise wurde auch am Landratsamt Pfaffenhofen eine Koordinierungsgruppe eingerichtet. Der Austausch findet in regelmäßigen Telefonkonferenzen statt. Der Gruppe gehört neben dem Landrat auch das Büro Landrat an.

## **Bürgertelefon**

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger und zur Unterstützung des Gesundheitsamts wurde während der Corona-Pandemie ein extra Bürgertelefon eingerichtet. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büro Landrats sowie teilweise Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FÜGK und Auszubildende beantworteten dort allgemeine Fragen zur aktuellen Lage im Landkreis und zu den aktuell geltenden Verordnungen und Beschränkungen. Im Jahr 2020 wurden am Bürgertelefon insgesamt rund 10.000 Anrufe entgegengenommen und beantwortet.

## **Beteiligungsmanagement**

Der Landkreis ist an verschiedenen Gesellschaften und Zweckverbänden bzw. anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts beteiligt, um seine verschiedenen Aufgaben erfüllen zu können. Er erledigt dies in privatwirtschaftlichen (z.B. GmbHs, Vereine) und öffentlich-rechtlichen Formen (z.B. Eigenbetrieb, Zweckverbände, Kommunalunternehmen).

Zur Darstellung dieser Beteiligungen wurde auch in diesem Jahr ein Beteiligungsbericht erstellt. Wesentliche Beteiligungen sind z.B. die Ilmtalklink GmbH, der Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen (AWP) oder das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen (KUS).

## **Veröffentlichungen**

- PAF-Journal (12 Ausgaben in der IZ-Regional, dann aufgrund Corona eingestellt)
- Bürgermagazin (1 Ausgabe)
- Amtsblatt (37 Ausgaben)
- Jahresbericht des Landkreises Pfaffenhofen 2019
- Jahresbilanz des Landkreises Pfaffenhofen 2019
- Hopfakirm Nr. 56 „Dialekt im Pfaffenhofener Land“
- Naturkalender „Heimat“
- Zahlreiche Flyer und Broschüren (meist in Zusammenarbeit mit anderen Sachgebieten)

## **Ehrenamt**

Das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KOBÉ) ist Anlaufstelle für Fragen rund um das Ehrenamt und unterstützt ehrenamtlich Tätige bei ihrer Arbeit.

Anfang März fand der erste Vereinstag im Landkreis Pfaffenhofen statt. Dabei wurden die rund 80 Ehrenamtlichen in den Themen „Engagierte Vereinsmitglieder – das wär’s, Moderation von Vereinssitzungen, Anerkennungskultur im Ehrenamt und Feste und Veranstaltungen gut organisieren“, fortgebildet.

Der Tausch-Kreis Pfaffenhofen ist eine neue Form organisierter Nachbarschaftshilfe und zählt bereits gut 100 Mitglieder, die rund 200 Angebote und Gesuche eingestellt haben. Verantwortlich für das Projekt sind das Bündnis für Familie, das KOBÉ und einige Ehrenamtliche.

Das Projekt „Ehrenamt macht Schule“ ging 2020 in die fünfte Runde. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler für das Thema Ehrenamt zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, sich ein Jahr lang zwei Stunden pro Woche ehrenamtlich in einem Verein oder einer Einrichtung freiwillig einzubringen.

Sehr gerne beantragt wird nach wie vor die Bayerische Ehrenamtskarte, die als Zeichen der Anerkennung für die hohe Eigeninitiative und das bürgerschaftliche Engagement verliehen wird. 2020 wurden insgesamt rund 430 Karten ausgegeben. Verschiedenste Vergünstigungen in Form von Nachlässen, Zugaben oder sonstigen Aktionen erhalten Karteninhaber bei mittlerweile 113 Akzeptanzstellen im Landkreis.

## **Ehrungen**

- Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten (4 Personen ausgezeichnet)
- Feuerwehrerehrung für 25, 40 und 50 Jahre aktiven Dienst (71 Personen ausgezeichnet, die Ehrung Süd musste aufgrund Corona kurzfristig abgesagt werden)
- Langjähriges - nicht aktives - Ehrenamt in Hilfsorganisationen (2 Personen ausgezeichnet)
- Langjährige Tätigkeit als Feldgeschworene für 25 und 40 Jahre (4 Personen ausgezeichnet)
- Bayerische Rettungsmedaille für Rettung von Menschen aus Lebensgefahr (9 Personen ausgezeichnet)
- Ehrenmedaille des Landkreises in Silber und Gold (31 Personen ausgezeichnet)

Weitere Auszeichnungen für z. B. langjähriges Ehrenamt in Sport- und Schützenvereinen, sonstigen Vereinen, Verbänden und Organisationen, langjährige Tätigkeit beim THW sowie die Sportlerehrung des Landkreises wurden zwar teilweise angeregt, aber die jeweiligen Auszeichnungen konnten aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht vorgenommen werden.

## **Bildung**

Mit der Überarbeitung der Internetseite des Landratsamts hat auch der Bereich „Bildung“ ein neues Gesicht erhalten. Im Bereich „Leben“ finden die Bürgerinnen und Bürger nun nicht nur die Ansprechpartner und Institutionen des Landratsamtes, sondern auch die vielfältigen Bildungsangebote im Landkreis Pfaffenhofen, sortiert nach Themengebieten und Zielgruppen.

In Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt Pfaffenhofen konnte das Bildungsbüro im Winter 2020 erstmalig Online-Vorträge zum Thema Medienkompetenz für alle Eltern von Schulkindern im Landkreis anbieten. Referent war der medienpädagogische Berater digitale Bildung für die Grund- und Mittelschulen im Landkreis. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und eine Fortsetzung ist für 2021 geplant. Das Projekt entstand im Rahmen der Bewerbung um das Qualitätssiegel Digitale Bildungsregion Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Der Landkreis hatte im Sommer 2019 die Bewerbungsmappe beim Bayerischen Kultusministerium eingereicht und im Frühjahr 2020 die positive Rückmeldung erhalten. Eine feierliche Siegelübergabe mit allen wichtigen Bildungsakteuren aus dem Landkreis konnte aufgrund der Corona-Beschränkungen bisher nicht stattfinden. Weitere Projekte zur Förderung „Digitaler Bildung“ im Landkreis Pfaffenhofen sind in Planung.

*Christian Degen*